

# 15. internationales forum des jungen films berlin 1985

27

35. internationale  
filmfestspiele berlin

perspektiven

## DAS AQUARIUM

Bundesrepublik Deutschland 1985  
Produktion: Renate Härtl, Stuttgart

---

Regie: Adolf und Renate Härtl

---

Buch: Renate Härtl  
Kamera: Adolf Härtl  
Ton : Lucian Dixon  
Schnitt: Hildegard Schröder  
Ausstattung: Renate Härtl, Ulla  
Barthold

---

Darsteller: Renate Härtl, Peter  
Zimmermann

---

Produktionsjahr: 1984  
Uraufführung: 25.2.1985,  
Internationales Forum, Berlin

---

Format: 16 mm, Farbe.  
Länge: 16 Min.

### Zum Inhalt:

Der Film spielt in einem Hotelzimmer. In dem Zimmer befinden sich zwei Personen - Mann und Frau. Die Personen bewegen sich aufeinander zu und entfernen sich voneinander, ohne sich näherzukommen.

Die Kamera arbeitet so, daß sie zum einen den subjektiven Blick der betreffenden Person einnimmt, zum anderen übernimmt sie den "objektiven Blick" des Außenstehenden.

Die Bilddramaturgie hat einen spannungsvollen, fast dramatischen Charakter (Überzeichnung der Gesten, Verharren und Stillstand der Körperbewegungen).

Der Text, der nur im Off eingesetzt wird - also asynchron, findet seine

Entsprechung (auch kontrapunktisch) in den Bildern. Gleichfalls verstärkt der Ton (kurze Musikpassagen, Geräusche) die Atmosphäre des Zimmers.

Die menschlichen Bewegungen im Zimmer werden durch andere Bewegungsabläufe (Wellen, Dünen) weitergeführt. Andere Durchbrechungen der Szenerie sind nächtliche Einstellungen der Außenwelt. Die Farben des Films (Meer/Nachtaufnahmen/Zimmer) haben den Charakter eines Aquariums, die Menschen in ihm bewegen sich gleichfalls so: in einem künstlichen gefährdeten Raum.  
(Produktionsmitteilung)

### Biofilmografie:

Adolf Härtl, geb. 1940. Fotoschule. Kameramann und Filmemacher.

Renate Härtl, geb. 1944. Studium der Malerei und der Kommunikationswissenschaften. Arbeitet als Journalistin, Autorin und Filmemacherin.

### Gemeinsame Filme:

- 1978/79 QUAI DE VALMY, 16 mm, 17 Min.;  
ERINNERUNGEN AN EINE REISE,  
16 mm, 30 Min.  
1980 VERÄNDERN KANN MAN EIGENTLICH  
WENIG, 16 mm, 67 Min.  
1981 CALAMITY JANE - BRIEFE AN  
IHRE TOCHTER, 16 mm, 37 Min.  
1984 DAS AQUARIUM, 16 mm, 17 Min.

herausgeber: internationales forum des jungen  
films / freunde der deutschen kinemathek,  
welserstr.25, berlin 30 (kino arsenal)  
druck: b.wollandt, berlin 31